



Vom römischen Handelshafen zum Wohnareal der Zukunft



Kostenloser Rundgang von Geographie für Alle am Sonntag, 29.09.2019, Treffpunkt: 15:00 Uhr, Zollhafen/Südmole, Taunusstraße, Eingang Weinlager.

Kein anderes Entwicklungsvorhaben hat das Gesicht der Stadt Mainz in den letzten Jahren so verändern, wie das Zollhafen-Projekt. Neben einem historischen Rückblick auf den gründerzeitlichen Bau des Zollhafens, steht besonders die aktuelle Neubebauung und Entwicklung des Geländes im Mittelpunkt der Führung.

Die Führung beinhaltet einen Blick in die Zukunft und schaut auch zurück auf die zweitausendjährige Vergangenheit dieses Standortes. Vom römischen Handelshafen über die Rolle von Mainz als mittelalterliches Handelszentrum am Rhein bis zum gründerzeitlichen Bau des Zollhafens nach den Plänen des Stadtbaumeisters Eduard Kreyßig spannt der Rundgang einen weiten historischen Bogen.

Anhand von alten Fotos werden nicht nur die Zerstörung während des Zweiten Weltkriegs und der anschließende Wiederaufbau dokumentiert. Es wird auch gezeigt, wie rasant sich innerhalb des Hafens ein grundlegender Strukturwandel vollzog. Dabei hat der unaufhaltsame Siegeszug der Containerschifffahrt im Zeitalter der Globalisierung die Entwicklung des Zollhafens maßgeblich geprägt. Dieser Wandel wird im Rahmen der Führung durch zahlreiche Beispiele und spannende Geschichten illustriert.

Weitere Informationen www.geographie-fuer-alle.de